Fraternità Gesù Risorto
Casa di Preghiera S.Maria Assunta - Tavodo - TN

Cerca

- Home
- FraternitÃ GesÃ¹ Risorto
- Casa di preghiera
- Chiesa di Tavodo
- NovitÃ
- Scrivici

ME
NU

Deutsch

- Home
- FraternitÃ GesÃ¹ Risorto
- Casa di preghiera
- Chiesa di Tavodo
- NovitÃ
- Scrivici

- Kalender fÃ¼r das laufende Jahr
- Kleinschriften
  - Kleinschriften â– FÃ¼nf Gerstenbroteâ–
  - Einleitung
  - Ã briggebliebene StÃ¼cke
  - AbbÃ
  - Befreiungsgebet
  - Vater unser - Band 1
  - Vater unser - Band 2
  - Vater unser - Band 3

        - Wie der Tau
        - Die Psalmen
        - Siebzig mal sieben mal
        - Die Hingabe
        - Notizen von Vigilius, dem heiligen Bischof von Trient
        - Ich gehe zur Messe
        - Glaube und Leben
        - Du bist mein Sohn
        - Er nannte sie Apostel
        - Sie fordern Zeichen, sie suchen Weisheit
    - Kalender 2008-2011

Calendario

- Calendario anno in corso
- Il Calendario si presenta
- Per richiederlo
- Icone calendario (spiegazione)
- Immagini copertine
- Calendari 2008-2011

Omelie

- Settimanali
- Anni 2001-2011
- OMELIE Audio

Opuscoli

- Indice opuscoli
    - CHI CERCA TROVA
    - Opuscoli: indice (ordine di pubblicazione)
    - Opuscoli: indice per argomento
    - Opuscoli: indice alfabetico
    - Opuscoli: Lectio sui Vangeli
- Indice alfabetico opuscoli
    - ⊞A-G
        - Ai lettori
        - GesÃ¹ e l'ascesi
        - GesÃ¹ Ã¨ risorto, alleluia
        - GesÃ¹ taceva
        - Gioia - Sofferenza
    - ⊞H-P
        - Marta, Maria e GesÃ¹
        - Naaman
        - Orsola Covi
        - Onore a voi che credete
        - Pace a voi
        - Padre nostro - 1
        - Padre nostro - 2
        - Padre nostro - 3

◊ Pane nuovo
◊ Parla, Signore
◊ Per il silenzio
◊ Per la preghiera
◊ Perle del silenzio
◊ Pezzi avanzati

♦ ⊞Q-Z
◊ Venite, applaudiamo al Signore!
◊ Venite in disparte
◊ Venite e vedrete
◊ Via Crucis
◊ Testimoni di Geova - breve
◊ Testimoni di Geova - 1
◊ Testimoni di Geova - 2
◊ Testimoni di Geova - 3

♦ OmelieABC

- Sui Vangeli Mt Mc Lc Gv
  - ♦ Introduzione generale
  - ♦ ⊞Vangelo secondo Marco 6
  - ♦ ⊞Vangelo secondo Luca 10
  - ♦ ⊞Vangelo secondo Giovanni 7
  - ♦ Vangelo secondo Matteo ?
- Lettere di San Vigilio
- Pietruzze
- Libri
  - ♦ LIBRETTI: elenco

Altri scritti

- Preghiere
  - ♦ Preghiere: indice
- Catechesi in briciole
- Provocazioni
  - ♦ Provocazioni indice
- Articoli e riflessioni
- Meditazioni
  - ♦ Meditazioni varie
- Abba, Dialoghi vari
  - ♦ Raccontarono
  - ♦ Abba GIOSUE'

CALENDARIO / Calendario Cinquepani DE

01 lug 2013 Kalender: Juli 2013

1.7. Montag der 13. Woche im Jks. [I]

(L) Buch Génesis 18, 16-33
Psalm 103, 1-2.3-4.8-9.t10-11 (R: vgl. 8a)

(E) Matthäus 8, 18-22

Er befahl, ans andere Ufer zu fahren – Mt 8, 18

Wenn Jesus von mir eine „Trennung“ verlangt, mich einlädt jemanden oder etwas für ihn zu verlassen, dann befiehlt er mir „ans andere Ufer zu fahren“.

Ich weiß, dass er diese Schritte schon vor mir gemacht hat und dass die Liebe des Vaters ihn nicht enttäuscht hat.

2.7. (F) Mariä Heimsuchung (RK) [P]

(L) Buch Zéfanja 3, 14-18 oder Römerbrief 12, 8-16b
Buch Jesaja 12, 2.3 u. 4bcd.5-6 (R: 6b)
(E) Lukas 1, 39-56

Denn der Mächtige hat Großes an mir getan – Lk 1, 49

Maria, der Vater hat dich zur Wohnstatt seines Sohnes gemacht.

Durch dich liebt, hilft, tröstet und steht er uns bei.

Das Wirken des Vaters ist wirklich groß!

3.7. (F) Hl. Apostel Thomas [P]

(L) Épheserbrief 2, 19-22
Psalm 117, 1.2 (R: vgl. Markus 16, 15)
(E) Johannes 20, 24-29

Sei nicht ungläubig, sondern gläubig –
Joh 20, 27

Thomas hat den Schritt vom Unglauben zur Freude des Glaubens an den auferstandenen und lebendigen Jesus gemacht, indem er seine Hände in die Wunden Jesu und seinen Blick auf die Zeichen seines Leidens richtete.

Auch wir können immer mehr die Gabe der Freude empfangen, wenn wir die Leiden betrachten, die Jesus für uns erlitten hat.

4.7. Donnerstag der 13. Woche im Jks. [I]
(g) Hl. Ulrich
(g) Hl. Elisabeth
Monatl. Gebetstag um geistliche Berufe

Buch Génesis 22, 1-19
Psalm 116, 1-2.3-4.5-6.8-9 (R: vgl. 9)
(E) Matthäus 9, 1-8

Du hast auf meine Stimme gehört – Gen 22, 18

Abraham hat Gott gehorcht, auch als er aufgefordert wurde, seinen einzigen Sohn hinzugeben. Deshalb wurde er von Gott gesegnet.

Auch für uns ist der Gehorsam aus Liebe zum Herrn eine Quelle des Segens.

5.7. Freitag der 13. Woche im Jks. [I]
(g) Hl. Antonius Maria Zaccaría
Herz-Jesu-Freitag

(L) Buch Génesis 23, 1-4.19; 24, 1-8.62-67
Psalm 106, 1 1-2.3-4.5 (R: 1a)
(E) Matthäus 9, 9-13

Er sagte zu ihm: Folge mir nach – Mt 9, 9

Im heutigen Evangelium sagt Jesus zu Matthäus: „Folge mir nach.“ „Da stand Matthäus auf und folgte ihm.“ Anschließend isst Jesus bei ihm zu Hause.

Was will uns der Evangelist Matthäus damit sagen? Die Gegenwart Jesus ermöglicht es, die Menschen zu nähren und ihren Durst zu stillen.

Er ist das vom Himmel herab gekommene Brot für das Leben der Welt.

6.7. Samstag der 13. Woche im Jks. [I]
(g) Hl. Maria Goretti

(L) Buch Génesis 27, 1-5.15-29
Psalm 135, 1-2.3-4.5-6 (R: 3a)
(E) Matthäus 9, 14-17

Neuen Wein füllt man in neue Schläuche – Mt 9, 17

Wer die Gnade des Glaubens in Jesus erhalten hat, lebt ein neues Leben in liebendem Gehorsam gegenüber Jesus.

Er ist frei von vielen menschlichen Regeln und hört in ständigem Gehorsam auf den Heiligen Geist.

Jesus, du bist mein Leben!

7.7. 14. Sonntag im Jks. [II], Lesejahr C
(g) Hl. Willibald

(L1) Buch Jesaja 66, 10-14c
Psalm 66, 1-3.4-5.6-7.16 u. 20 (R: 1)
(L2) Gálaterbrief 6, 14-18
(E) Lukas 10, 1-12.17-20

Eure Namen sind im Himmel verzeichnet – Lk 10, 20

Viele Personen leiden unter Identitäts- und Zugehörigkeitskrisen.

Wir Christen wollen uns rühmen, Gott zu gehören; in seinen Händen zu sein, aus welchen uns niemand entreißen kann. Unsere Namen sind im Himmel verzeichnet, wir liegen ihm am Herzen.

Der Gehorsam zu Jesus ist wichtiger als unser Erfolg. Nur er kann uns zu Werkzeugen seines Lebens machen.

8.7. Montag der 14. Woche im Jks. [II]
(g) Hl. Kilian und zwei Gefährten

(L) Buch Génesis 28, 10-22a
Psalm 91, 1-2.14-15a.15b-16 (R: vgl. 2b)
(E) Matthäus 9, 18-26

Er fasste das Mädchen an der Hand; da stand es auf – Mt 9, 25

Durch die Barmherzigkeit Gottes sind wir eingeladen, andern den Glauben an die Leben spendende Kraft Jesu zu vermitteln. Durch Ihn wurde alles geschaffen und nichts existiert ohne Ihn.

Lernen wir, Ihn anzubeten und uns Seiner zu rühmen. Legen wir Menschen, die Jesus nicht kennen, durch ein gläubiges und liebevolles Gebet vor ihn, damit er sie an die Hand nehme und ihnen sein Leben schenke.

9.7. Dienstag der 14. Woche im Jks. [II]
(g) Hl. Augustinus Zhao Rong

(L) Buch Génesis 32, 23-33
Psalm 17, 1-2.3ab u. 5.6-7.8b-9a u. 15 (R: vgl. 15a)
(E) Matthäus 9, 32-38

Sie waren müde und erschöpft wie Schafe – Mt 9, 36

Als ein Mönch seinen erniedrigenden und schweren Dienst erfüllt hatte, warf er sich entkräftet in seiner Zelle zu Füßen Jesu.

Auch ich lege meinen Kopf oft auf die Knie Jesu und durch seine gelassene, stille, liebevolle Gegenwart verschwinden Ängste, Versuchungen, Müdigkeit und Leid.

Danke, Jesus, dass du bei uns bist!

10.7. Mittwoch der 14. Woche im Jks. [II]
(g) Hl. Olaf
(g) Hl. Knud
(g) Hl. Erich

(L) Buch Génesis 41, 55-57; 42, 5-7a.17-24a
Psalm 33, 2-3.10-11.18-19 (R: 22)
(E) Matthäus 10, 1-7

Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe – Mt 10, 7

Diese Sendung Jesu gilt nicht nur seinen Jüngern, sondern jedem Christen.

Wir verkünden, dass Gottes Reich nahe ist, wenn wir jedem Menschen mit Liebe und Respekt begegnen.

Gott ist Liebe und sein Reich wird durch kleine und große Liebestaten verwirklicht.

11.7. (F) Hl. Benedikt von Nursia [P]

(L) Buch der Sprichwörter 2, 1-9
Psalm 34, 2-3.4 u. 6.9 u. 12.14-15 (R: vgl. 2a)
(E) Matthäus 19, 27-29

Er wird das ewige Leben gewinnen – Mt 19, 29

Danke, Jesus! Wenn wir mit deiner Hilfe alles verlassen, um dir nachzufolgen, erhalten wir viel mehr. Du schenkst uns dein göttliches Leben, Frieden und echte Freiheit, die Fähigkeit zu lieben.

Der heilige Benedikt ist ein leuchtendes Beispiel. Er ist dir treu gefolgt und du hast ihn zu einem Meister des wahren und heiligen Lebens gemacht.

12.7. Freitag der 14. Woche im Jks. [II]

(L) Buch Génesis 46, 1-7.28-30
Psalm 37, 3-4.18-19.27-28b.39-40b (R: 39a)
(E) Matthäus 10, 16-23

Der Geist eures Vaters wird durch euch reden – Mt 10, 20

Wenn wir Jesus mit ganzem Herzen und mit all unserer Kraft zu lieben versuchen, begegnen wir mancherlei Verfolgung.

Jesus lädt uns heute ein, uns nicht um unsere Verteidigung zu sorgen. Der Heilige Geist wird uns die notwendigen Worte oder Taten eingeben.

Danke, Jesus, für dein Beispiel und für das Licht und die Kraft deines Heiligen Geistes!

13.7. Samstag der 14. Woche im Jks. [II]
(g) Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde

(L) Buch Génesis 49, 29-33; 50, 15-26a
Psalm 105, 1-2.3-4.6-7 (R: vgl. Psalm 69, 33)
(E) Matthäus 10, 24-33

Darum fürchtet euch nicht vor ihnen –
Mt 10, 26

Wir sind besorgt, unser Leben zu verlieren oder zu zerstören.

Schmiegen wir uns stattdessen eng an Jesus und machen ihn zum Bezugspunkt für unser Herz und unseren Verstand.

Wir werden entdecken, dass uns seine Gegenwart von der Angst befreit oder hilft, sie aus Liebe zu ihm zu ertragen, wodurch reiche Frucht wächst.

14.7. 15. Sonntag im Jks. [III], Lesejahr C
(g/e) Hl. Kamillus von Lellis

(L1) Buch Deuterónomium 30, 10-14
Psalm 69, 14 u. 17.30-31.33-34.36-37 (R: vgl. 33) oder 19, 8.9.10.11-12 (R: 9a)
(L2) Kolosserbrief 1, 15-20
(E) Lukas 10, 25-37

Handle danach und du wirst leben – Lk 10, 28

Laut Jesus ist das erste und wichtigste Gebot „den Herrn, deinen Gott mit ganzem Herzen zu lieben“. Dies ist der Weg zu einem sicheren und erfüllten Leben.

Jene, die diesen Weg schon eingeschlagen haben, bestätigen uns nicht nur die Wahrheit dieser Worte, sondern rufen uns zu: „Ich habe weit mehr bekommen, als erwartet!“

15.7. Montag der 15. Woche im Jks. [III]
(G) Hl. Bonaventura

(L) Buch Éxodus 1, 8-14.22
Psalm 124, 1-2.3-4.5-6.7-8 (R: vgl. 8a)
(E) Matthäus 10, 34 - 11, 1

Wer euch aufnimmt, der nimmt mich auf – Mt 10, 40

Nimmt ein Jünger Jesus an, bringt er Leben und Segen in die Welt.

Wer den Jünger des Herrn annimmt und liebt, erweitert den Segen und vermehrt den Frieden in seiner Umgebung.
Einen Jünger zu lieben bedeutet, die Liebe zum Meister zu verwirklichen.

Jesus, mit deiner Gnade will auch ich deine Jünger lieben und so Gemeinschaft mit dir haben!

16.7. Dienstag der 15. Woche im Jks. [III]
(g) Unsere Liebe Frau auf dem Berge Karmel (Skapulierfest)

(L) Buch Éxodus 2, 1-15a
Psalm 69, 3.14.3o-31.33-34 (R: vg1.33)
(E) Matthäus 11, 20-24

Sie bekam Mitleid mit ihm – Ex 2, 6

Die Tochter des Pharao sah den kleinen, ausgesetzten Mose im Schilf weinen und hatte Mitleid mit ihm.

Treten wir klein und arm vor den Vater. Seinem Blick entgeht nichts. Er hat Erbarmen mit Seinen Kindern uns sorgt mit viel Liebe für sie.

Danke, Vater!

17.7. Mittwoch der 15. Woche im Jks. [III]

(L) Buch Éxodus 3, 1-6.9-12
Psalm 103, 1-2.3-4.6-7 (R: vgl. 8a)
(E) Matthäus 11, 25-27

Den Unmündigen aber hast du es offenbart – Mt 11, 25

Den Demütigen, die erkennen, dass sie Gott brauchen, offenbart Er seine Liebe wie ein Vater seinen Kindern.

Danke, Jesus, du bist der Erste dieser Kleinen! Hilf, dass auch wir es sind.

18.7. Donnerstag der 15. Woche im Jks. [III]

(L) Buch Éxodus 3, 13-20
Psalm 105, 1 u. 5.8-9.24-25.26-27 (R: 7a.8a)
(E) Matthäus 11, 28-30

Ihr werdet Ruhe finden für eure Seele –
Mt 11, 29

Liebe Geschwister, wiederholen wir heute diese Worte Jesu: „Lernt von mir, denn ich bin gütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seele."

Vielleicht schenkt uns Jesus, in seinem Erbarmen, ein von ihm erneuertes Herz voller Demut und Milde!

19.7. Freitag der 15. Woche im Jks. [III]

(L) Buch Éxodus 11, 10 - 12, 14
Psalm 116, 12-13.15-16b.17-18 (R: vgl. 13)
(E) Matthäus 12, 1-8

Hier ist einer, der größer ist als der Tempel – Mt 12, 6

Jesus lehrt uns, dass er über allen Regeln oder Gesetzen der Kirche und Gesellschaft steht.

Durch die Beziehung zu ihm entsteht und wächst die Liebe als wichtigstes Gesetz und Grundlage einer jeden Regel.

Danke, Jesus, in dir finden wir Licht, Friede und wahre Freiheit für unser Leben!

20.7. Samstag der 15. Woche im Jks. [III]
(g) Hl. Margareta (Marina) von Antióchien
(g) Hl. Apollinaris

(L) Buch Éxodus 12, 37-42
Psalm 136, 1 u. 23-24.10-12.13-15 (R: 1b)
(E) Matthäus 12, 14-21

Auf seinen Namen werden die Völker ihre Hoffnung setzen – Mt 12, 21

Jesus, mich erfüllt eine große Freude, wenn ich sehe, dass deine Liebe und dein Heil allen gilt.

Sie gilt allen Völkern; allen Menschen, die dich noch nicht kennen; jenen, die in den Augen der Menschen nichts wert sind.

Wir, deine Kirche, wollen jedem Menschen sagen: „Jesus liebt dich! Lebe mit Freude!“

21.7. 16. Sonntag im Jks. [IV], Lesejahr C
(g/e) Hl. Laurentius von Bríndisi

(L1) Buch Génesis 18, 1-10a
Psalm 15, 2-3.4.5 (R: 1)
(L2) Kolosserbrief 1, 24-28
(E) Lukas 10, 38-42

Aber nur eines ist notwendig – Lk 10, 42

Die an Marta gerichteten Worte Jesu gelten auch mir.

Alle meiner Meinung nach wichtigen und nützlichen Dinge sind weniger wichtig und nützlich als seine Liebe.

Seine Liebe für mich kann ich erwidern, wenn ich sein Wort höre und lebe!

22.7. Montag der 16. Woche im Jks. [IV]
(G) Hl. Maria Magdalena [P]

(L) Hohelied 3, 1-4a oder 2. Korintherbrief 5, 14-20
Psalm 63, 2.3-4.5-6.7-8 (R: vgl. 2)
(E) Johannes 20, 1-2.11-18

Denn die Liebe Christi drängt uns –
2 Kor 5, 14

Dieses Wort ruft uns die Erfahrung der heiligen Magdalena mit dem auferstandenen Jesus in Erinnerung.

An jenem Morgen hast du, heilige Magdalena, ihn gesucht. Du wähntest ihn tot; sogar entwendet; deiner Hilfe, Tränen und Öle bedürftig.

Er hingegen stand vor dir und hat dich bei deinem Namen gerufen. Von ihm geht jede Initiative aus. Durch seine Liebe wirst du sein, schenkt er dir Leben, Freude und eine Aufgabe in seinem Reich!

23.7. (F) Hl. Birgitta von Schweden [P]

(L) Gálaterbrief 2, 19-20
Psalm 34, 2-3.4-5.6-7.8-9.10-11 (R: vgl. 2a oder 9a)
(E) Johannes 15, 1-8

Getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen – Joh 15, 5

Der Mensch ist frei und kann vieles tun. Was ihn aber aufbaut und seinem Herzen Frieden schenkt, ist die vom Herrn Jesus stammende Gnade. Diese kann er anderen weitergeben.

Deshalb versuche ich in erster Linie mit Jesus vereint zu bleiben. Danke, Jesus, dass du da bist!

Heilige Brigitte, du hast den leidenden Jesus geliebt, bitte für die Völker Europas!

24.7. Mittwoch der 16. Woche im Jks. [IV]
(g) Hl. Christophorus
(g) Hl. Charbel MahlkÅ«f

(L) Buch Éxodus 16, 1-5.9-15
Psalm 78, 18-19.23-24.25-26.27-28 (R: vgl. 24b)
(E) Matthäus 13, 1-9

Wer Ohren hat, der höre – Mt 13, 9

Jesu Wort hören zu können ist ein Geschenk an die Demütigen, in deren Herzen Jesus den Vorrang hat!

Steht für uns Jesus an erster Stelle, dann lieben wir ihn und erlauben ihm, sich uns zu offenbaren und uns ihm ähnlich zu machen.

Der heilige libanesische Mönch Charbel ist ein Beispiel der Demut: in seinem Herzen regierte Jesus!

25.7. (F) Hl. Apostel Jakobus der Ältere [P]

(L) 2. Korintherbrief 4, 7-15
Psalm 126, 18-19.23-24.25-26.27-28 (R: vgl. 24b)
(E) Matthäus 20, 20-28

Bei euch soll es nicht so sein – Mt 20, 26

Die Mutter der Apostel Jakobus und Johannes bittet Jesus, ihre Söhne in seinem Reich zu seiner Rechten und Linken sitzen zu lassen.

Wer sich – wie die zwei Jünger – Jesus nähert und ihm zuhört, wird von ihm verwandelt und erhält Licht und Wahrheit.

Dann steht nicht mehr das eigene Ich im Vordergrund, sondern der Dienst zum Wohl der Menschen.

26.7. Freitag der 16. Woche im Jks. [IV]
(G) Hl. Joachim und hl. Anna

(L) Buch Éxodus 20, 1-17
Psalm 19, 8.9.10 (R: Johannes 6, 68c)
(E) Matthäus 13, 18-23

Ich bin Jahwe, dein Gott – Ex 20, 2

Der Gott, der sich seit Abrahams Zeiten den Menschen zeigte, hat sich in Jesus ganz offenbart.

Er ist ein Gott, der wie ein Vater liebt, der uns das Leben geschenkt hat, sich um uns sorgt und uns den Weg zur Freude in Fülle weist. Ich freue mich über dich, Jesus, du Licht der Wahrheit!

Heute danke ich deinen Großeltern Joachim und Anna und mit ihnen dem gläubigen Volk Israel, das dich uns geschenkt hat!

27.7. Samstag der 16. Woche im Jks. [IV]

(L) Buch Éxodus 24, 3-8
Psalm 50, 1-2.5-6.14-15 (R: vgl. 14a)
(E) Matthäus 13, 24-30

Den Weizen aber bringt in meine Scheune – Mt 13, 30

Dieser Weizen war mühsam zwischen dem Unkraut gewachsen und hatte die Hand des Herrn kennengelernt, die ihn zärtlich beschützte.

Jetzt bringen ihn die Engel in die Scheune des Herrn zur Feier der Gemeinschaft, des Friedens und der Freude ohne Ende!

28.7. 17. Sonntag im Jks. [I], Lesejahr C
Christophorus-Sonntag

(L1) Buch Génesis 18, 20-32
Psalm 138, 1-2b.2c-3.6-7b.7c-8 (R: 3a)
(L2) Kolosserbrief 2, 12-14
(E) Lukas 11, 1-13

Wer anklopft, dem wird geöffnet – Lk 11, 10

Mit welcher Freude verkündet Jesus immer wieder, dass Gott ein Papa ist, der unsere wahre Natur kennt und in der Not helfen will!

Hinsichtlich des Gebets offenbart er uns etwas sehr Wichtiges. Dem Vater liegt am meisten daran, uns den Heiligen Geist zu schenken. Wer ihn empfängt, trägt das ewige Leben im Herzen.

29.7. Montag der 17. Woche im Jks. [I]
(G) Hl. Marta von Betanien [P]

(L) 1. Johannesbrief 4, 7-16
Psalm 34, 2-3.4-5.6-7.8-9.10-11 (R: vgl. 2a oder 9a)
(E) Johannes 11, 19-27 oder Lukas 10, 38-42

Eine Frau namens Marta nahm ihn freundlich auf – Lk 10, 38

Heilige Marta, mit welcher Freude hast du Jesus aufgenommen!

Die gleiche Freude schenkt er jedem, der ihn in der Eucharistie empfängt oder eines seiner Worte mit tatkräftiger Liebe aufnimmt.

Jesus, du sollst immer ein willkommener Gast meines Herzens sein!

30.7. Dienstag der 17. Woche im Jks. [I]
(g) Hl. Petrus Chrysólogus

(L) Buch Éxodus 33, 7-11; 34, 4b.5-9.28
Psalm 103, 6-7.8-9.10-11.12-13 (R: vgl. 8a)

(E) Matthäus 13, 36-43

Jahwe ist reich an Huld und Treue – Ex 34, 6

So offenbart sich Gott Mose bevor er ihm die zehn Gebote für das ganze Volk gibt.

Jesus wird ebenso darauf hinweisen, dass Gott ein Vater und die Liebe ist.

Im Glauben daran vertrauen, gehorchen und danken wir Ihm von ganzem Herzen.

31.7. Mittwoch der 17. Woche im Jks. [I]
(G) Hl. Ignatius von Loyola

(L) Buch Éxodus 34, 29-35
Psalm 99, 2 u. 5.6-7.8-9 (R: vgl. 9c)
(E) Matthäus 13, 44-46

Er verkaufte alles, was er besaß, und kaufte den Acker – Mt 13, 44

Das Himmelreich ist einem Schatz ähnlich, der in einem Acker versteckt ist. Ein Mann findet ihn und verkauft voll Freude alles, was er besitzt, um den Acker zu kaufen.

Wem sich Gott zu erkennen gibt, offenbart er seine Schönheit. Er spornt die Person an, ihn zu suchen, um sein Herzen ganz einzunehmen. Beten wir, damit er in seiner Barmherzigkeit heute jemandem dieses große Geschenk macht.

In primo piano

- **CALENDARIO / Calendario Cinquepani DE**

  - 01/01/2026
    Kalender 2026

Archivio

- 2026
- 2025
- 2023
- 2022
- 2021
- 2020
- 2019
- 2018
- 2017
- 2016
- 2015
- 2014
- 2013
- 2012

- 2011

Link di questa pagina Invia pagina Stampa Pdf

SCRITTI IN ALTRE LINGUE

TÃ¼rkÃ§e

- Konya, Aziz Pavlus kilisesi
- Dualar - preghiere
  - Dualar
  - Dua edelim
  - Mezmurlar
  - Rabbin duasÄ±: kÄ±sa aÃ§Ä±klama
  - Kutsal YÃ¼reÄ e Ã¶vgÃ¼
  - Vicdan yoklamasÄ± iÃ§in
  - Meryem Ana'ya dua (yeni)
  - Meriyem Ana'ya dualar
  - Selam sana aÃ§Ä±klamasÄ±
- Vaazlar - omelie
- 2001-2011 Vaazlar
- KitapÃ§Ä±klar - libretti
  - KitapÃ§Ä±klar
  - Ruhsal sohbetler
  - YetmiÅ kere yedi kez
- Sorular - Domande
  - Sorular / domande
  - Diyalog ve Sorular (TR-IT)
  - Sorular (TR-IT) domande
  - Diyalog ve Sorular 1. (1-15)
  - Diyalog ve Sorular 2. (16-30)
  - Diyalog ve Sorular 3. (31-46)
- Cari yÄ±l iÃ§in takvim
- 2008-2011 Takvimler - calendari

FranÃ§ais

- HomÃ©lies
- Broschures
  - Broschures
  - Je suis celui qui est
  - Soixante-dix-sept fois
  - Il les appela "Apotres"
  - En Lui est la vie
  - CachÃ© dans le nuage
  - Les Armes de l'Esprit
  - Jesus est ressuscite. Alleluia!
  - Mais Jesus gardait le silence
  - Marthe, Marie... et Jesus
  - Je suis pardonne
  - Parle Seigneur!
  - Le Pain Nouveau

- ♦ Je vais a la Messe
- HomÃ©lies 2002-2011

nÃ« gjuhÃ«n shqipe

- Kalendarik pÃ«r vitin aktual
- KalendarÃ« 2008-2011
- Shkrime tÃ« tjera
  - ♦ MARTIRÃ VE SHQIPTARÃ

English

- Calendar for the current year
- Homilies
- Homilies 2002-2011
- Calendar 2008-2010
- Brochures

å ¨ä¸–å

- æ ¥æ æ ¬å¹´åº¦.cC
- å° å å– Op
  - ♦ å° å å– Op
  - ♦ æ å¤§å ©å“³æ å£«
  - ♦ 1. æ é.. ç²² è¦..
  - ♦ 2. ç¬¬ä¸–è®²Â·æ ¥è· é æ Â·
- æ ¥æ 2008-2011

Urdu

- Calendario cinque pani Ù¾Ø§Ù Ú Ø±Ù Ù¹Û Ú©Û Ù Ù Ú

Deutsch

- Kalender fÃ¼r das laufende Jahr
- Kleinschriften
  - ♦ Kleinschriften â– FÃ¼nf Gerstenbroteâ–
  - ♦ Einleitung
  - ♦ Ã briggebliebene StÃ¼cke
  - ♦ AbbÃ
  - ♦ Befreiungsgebet
  - ♦ Vater unser - Band 1
  - ♦ Vater unser - Band 2
  - ♦ Vater unser - Band 3
  - ♦ Wie der Tau
  - ♦ Die Psalmen
  - ♦ Siebzig mal sieben mal
  - ♦ Die Hingabe
  - ♦ Notizen von Vigilius, dem heiligen Bischof von Trient
  - ♦ Ich gehe zur Messe
  - ♦ Glaube und Leben

- Du bist mein Sohn
- Er nannte sie Apostel
- Sie fordern Zeichen, sie suchen Weisheit

- Kalender 2008-2011

RomÃ¢n

- Calendaristic pentru anul curent
- Calendare 2010-2011

á ¥á á á á £á á

- á á á á á á á á á á á á á á á á á á ¬á á á ¡ Cc
- á á á á á á á á á 2009-2011

no Brasil

- CalendÃ¡rio para o ano corrente
- CalendÃ¡rios 2008-2010

FRATERNITÃ– GESÃ RISORTO â–¢ COD. FISC. 95013970223
Via della Pieve, 3 - 38078 SAN LORENZO DORSINO - TN
Tel e Fax +39 0465.734277 | fgr@cinquepani.it

Privacy | Cookies

made in kumbe
I cookie ci aiutano a fornire i nostri servizi. Utilizzando tali servizi, accetti il nostro utilizzo dei cookie.
Informazioni
Ok